

4^{te} Aufl.
1878

VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

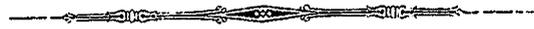
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

WINTER-SEMESTER 1877/78.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- U. UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 2. November an.

I. Theologische Facultät.

Prof., Reichsrath, Stiftspropst Dr. v. **Döllinger**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Alois Schmid**: 1) Apologetik, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Erklärung der theologischen Summa des hl. Thomas von Aquin, wöchentlich einmal von 2—3 Uhr.

Prof., geistlicher Rath Dr. **Schegg**: 1) die Leidensgeschichte, nach den vier Evangelien, von 11—12 Uhr; 2) biblische Hermeneutik, von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche), fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Kirchengeschichte von der Gründung der Kirche bis zum VI. allgemeinen Concil, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie (allgemeiner Theil), wöchentlich fünfmal (Montag—Freitag) von 3—4 Uhr; 2) Patrologie, wöchentlich zweimal (Montag und Dienstag) von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Friedrich**: Kirchengeschichte der neuesten Zeit, in wöchentlich zwei Stunden.

Prof. Dr. **Bach**: 1) Philosophie (Propädeutik, Noetik und Logik), fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Einleitung in das Studium der Quellen der klassischen Philosophie, zweimal von 8—9 Uhr; 3) Erklärung der Divina Commedia, einmal.

Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Einleitung in die hl. Schriften des Alten Testaments, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr; 2) Erklärung des Buches Job, Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr und Freitag von 4—5 Uhr; 3) Grammatik der hebräischen Sprache, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr (public).

Prof., Director des Georgianums Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie (allgemeiner Theil, Homiletik, Liturgik), Montag—Freitag von 8—9 Uhr (public); 2) Theorie der Kirchenmusik, Samstag von 8—9 Uhr (public); 3) Uebungen im homiletischen Seminar, Mittwoch von 2—4 Uhr (public). Im Hörsaal des Georgianums.

II. Juristische Facultät.

- Prof., Geheimer Rath Dr. **v. Planck**: Civilprozess, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr und Sonnabend von 9—11 Uhr.
- Prof., Reichsrath Dr. **v. Poezl**: Bayerisches Verfassungsrecht auf der Grundlage des Reichsrechts, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Paul v. Roth**: 1) Bayerisches Civilrecht, wöchentlich fünfmal von 5—6 Uhr; 2) deutsches Familienrecht mit Berücksichtigung sämtlicher deutscher Landesrechte und des französischen Rechts, wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **v. Brinz**: 1) Pandekten mit Ausschluss des Erb- und Familienrechtes, zweistündig täglich, von 8—10 Uhr; 2) Gajus IV. Buch, conversatorisch, zweistündig (publice).
- Prof. Dr. **v. Maurer**: Auserwählte Materien des altnordischen Privatrechts, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Reichscivilprozess, mit eingehender Berücksichtigung des gemeinen deutschen und bayerischen Processes, von 9—10 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr; 2) französischer Civilprozess, fünfmal von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Geyer**: 1) Strafprozess, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Casuistik des Strafrechts, zweimal von 5—6 Uhr (oder zu anderer zu vereinbarenden Zeit) — privatissime; 3) über die Strafrechtstheorien, öffentlich, Samstag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Römisches Familien- und Erbrecht, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12 Uhr und Sonnabend von 10—12 Uhr; 2) deutsches Concursrecht einmal von 5—6 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **v. Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) deutsches Privatrecht, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Holtzendorff**: 1) Strafrecht, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) über die culturgeschichtliche Entwicklung des Strafrechts seit dem Mittelalter, Dienstag von 5—6 Uhr (öffentlich).
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsches Staatsrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr und Sonnabends von 3—5 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Hellmann**: 1) Institutionen des römischen Rechts, sechsstündig von 2—3 Uhr; 2) Repetitorium des Pandektenrechts, neunstündig (privatissime); 3) Erklärung ausgewählter Stellen des Corpus juris civilis (publice).
- Privatdozent Dr. **Grueber**: 1) Institutionen des römischen Rechtes, täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) Erklärung der Institutionen Justinians, in fortlaufendem Anschlusse an die Vorlesungen über Institutionen, Mittwoch und Samstag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr (publice).

- Privatdozent Dr. **Kahl**: 1) Strafrecht, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) über das Verhältniss von Staat und Kirche, Freitag von 5—6 Uhr (publice).
- Privatdozent Dr. **Lotmar**: 1) Römischer Civilprozess, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr (publice); 2) Erklärung von Cicero's Rede pro Q. Roscio comoedo, Dienstag von 5—6 Uhr (publice); 3) Pandektenpraktikum, Mittwoch von 10—12 Uhr (publice).
- Privatdozent Dr. **Löwenfeld**: 1) Römische Rechtsgeschichte, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) Strafrecht und Strafprozess der römischen Republik, Samstag von 11—1 Uhr (publice); 3) Privatissima über alle Rechtsfächer.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

- Prof. Dr. **v. Schafhäütl**: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde, täglich von 3—4 Uhr; 2) Eisenhütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr, im Hörsaal des geognostischen Kabinetts der k. Akademie der Wissenschaften.
- Prof. Reichsrath Dr. **v. Pözl**: Geschichte des deutschen Polizeirechts (publice), wöchentlich 1 Stunde, von 11—12 Uhr.
- Prof. Hofrath Dr. **v. Helferich**: 1) Finanzwissenschaft, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) ökonomische Politik, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Kulturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Friedr. Karl Roth**: 1) Encyclopädie der Forstwissenschaft, I. Abth., Forstwirtschaftslehre, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Forstrecht und Forstpolizei nach den Gesetzen Bayerns, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr.
- Ausserordentl. Professor, Ministerialrath Dr. **Mayr**: 1) Theorie der gesammten Statistik mit besonderer Berücksichtigung der Bevölkerungsstatistik und der Moralstatistik, viermal von 2—3 Uhr; 2) Technik der Statistik und statistische Uebungen, zweimal von 3—4 Uhr; 3) Nationalökonomische Zeitfragen, einmal wöchentlich, von 12—1 Uhr (publice).

IV. Medizinische Facultät.

- Prof., Geheimer Rath Dr. **v. Ringseis**: Liest nicht.
- Prof., Geheimer Rath Dr. **v. Gietl**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, Montag von 4—5 Uhr; 3) physikalisch-diagnostischer Cursus, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr. (Im allgemeinen Krankenhause.)
- Prof., Geheimer Rath und Obermedizinalrath Dr. **v. Rothmund sen.**: Ueber Unterleibsbrüche, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice), im Reisingerianum.
- Prof. Dr. **v. Siebold**: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr, im Akademiegebäude.
- Prof., Obermedizinalrath Dr. **v. Bischoff**: 1) Anatomie des Menschen, I. Theil: Allgemeine Anatomie, Muskellehre, Eingeweidelehre, täglich von 2—3 Uhr; 2) Secirübungen, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. **Rüdinger**, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr mit Ausnahme Sonnabends Nachmittags.
- Prof. Dr. **Seitz**: 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr; 2) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. **Ludw. Andr. Buchner**: 1) Pharmazie, den chemischen Theil von 8—9 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Theil von 9—10 Uhr, fünfmal wöchentlich; 2) chemische Uebungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich in den Vormittagsstunden; 3) Uebungen im Arzneidispensiren, mit einem Conversatorium über Arzneimittel, wöchentlich zweimal, am Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr Abends, im Reisingerianum.
- Prof., Geheimer Rath und Obermedizinalrath Dr. **v. Pettenkofer**: Uebungen und Untersuchungen im hygienischen Laboratorium, im physiologischen Institute.
- Prof., Hofrath und Obermedizinalrath Dr. **v. Hecker**: 1) Theoretische Geburtskunde, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) geburtshilfliche Klinik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) geburtshilfliche Operationslehre, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr. (Alles in der Gebäranstalt).
- Prof. Dr. **v. Buhl**: 1) Allgemeine Pathologie (in Gemeinschaft mit Dr. Schweninger und Tappeiner), Nachmittags 3 Uhr, wöchentlich dreimal; 2) spezielle pathologische Anatomie, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) patholog.-anatom. Praktikum (Mikroskopicum), sechs Stunden wöchentlich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr (privatissime); 4) patholog.-anatom. Demonstrationen, Samstags von 12—1 Uhr (publice); 5) Arbeiten im patholog. Institute. — Sämmtliche Vorlesungen im patholog. Institute.
- Prof., Generalstabsarzt à l. s. Dr. **v. Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im allgemeinen Stadtkrankenhause; 2) Chirurgie, Montag, Dienstag,

- Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, in der Anatomie; 3) Verband- und Instrumentenlehre (privatissime), im allgemeinen Krankenhause.
- Prof. Dr. Aug. v. Rothmund jun.:** 1) Augenheilkunde, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Reisingerianum; 2) ophthalmologische Klinik, zweimal wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr, in der Augenklinik (Mathildenstr. 8/0); 3) ophthalmoskopischer Kurs, Montag und Donnerstag von 5—7 Uhr, im Reisingerianum.
- Prof. Dr. Voit:** 1) Physiologie, täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) physiologischer Kursus für das Reisingerianum, Mittwoch von 11—1 Uhr (publice); 3) physiologische Uebungen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr, in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. Forster (privatissime); 4) Arbeiten im physiologischen Laboratorium, täglich, privatissime. (Vorlesung und Course im physiologischen Institute.)
- Prof., Director Dr. v. Ziemssen:** 1) Medizinische Klinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, Mittwoch und Samstag von 9—11 Uhr (privatim); 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 3) Kursus der physikalischen Diagnostik, dreimal wöchentlich von 6—7 Uhr, in Verbindung mit Assistenzarzt Dr. Mölli (privatissime). (Alles im medizinisch-klinischen Institute am allgemeinen Krankenhause).
- Prof., Director Dr. v. Gudden:** Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, im Reisingerianum.
- Ausserordentl. Prof. Dr. v. Hessling:** Mikroskopisches Practicum für normale Gewebelehre des Menschen und der Thiere, wöchentlich dreimal, zweistündig (privatissime).
- Ausserordentl. Prof. Dr. Kollmann:** 1) Allgemeine und spezielle Gewebelehre (mikroskopische Anatomie), Mittwoch von 10—11 Uhr und Sonnabend von 10—12 Uhr (privatim); 2) Arbeiten im histologischen Laboratorium, für Geübtere, täglich (privatissime); 3) Anleitung zu craniologischen Untersuchungen, einmal wöchentlich; 4) Anthropologie der europäischen Völker (publice); 5) plastische Anatomie, an der Akademie der bildenden Künste, Mittwoch von 2—4 Uhr.
- Ausserordentl. Prof. Dr. Rüdinger:** 1) Knochen- und Gelenklehre, täglich von 3—4 Uhr in der ersten Hälfte des Semesters; 2) Gefässlehre, täglich von 3—4 Uhr in der zweiten Hälfte des Semesters.
- Ausserordentl. Prof. Dr. Bollinger:** 1) Vergleichende und experimentelle Pathologie der Tuberkulose (mit Demonstrationen), einmal wöchentlich; 2) Demonstrationen aus dem Gebiete der vergleichenden Pathologie (im Anschluss an die Samstagsdemonstrationen des Herrn Prof. v. Buhl), im pathologischen Institute.
- Ausserordentl. Prof. Dr. Heinrich Ranke:** 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr, im Reisingerianum; 2) Arbeiten über Arzneimittelwirkungen, für Geübtere.

- Ausserordentl. Prof. Dr. **Amann**: Gynäkologische Klinik und Poliklinik, in Verbindung mit theoretischen Vorträgen über Gynäkologie, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr, im Reisingerianum.
- Ausserordentl. Prof., Medizinalrath und k. Bezirks- und Stadtgerichtsarzt Dr. **Martin**:
1) Ueber gerichtliche Medizin, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr; 2) gerichtsarztliches Practicum, täglich von 11—12 Uhr.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskursus für Kehlkopfkrankheiten etc., zweistündig (privatim); 2) laryngoskopischer und rhinoskopischer Cursus, zweistündig (privatim). Beide Curse im Hörsaale des neuen klinischen Instituts.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Hermann v. Böck**: Arzneimittel- und Arzneiformellehre, mit Experimenten und praktischen Uebungen, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr. (Im kleinen Hörsaale des physiologischen Instituts.)
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Josef Bauer**: Propädeutische medizinische Klinik, täglich, mit Ausnahme Samstags, von 6—7 Uhr, im Hörsaale des neuen klinischen Instituts.
- Prof. hon. Dr. **Kranz**: Kann nicht lesen.
- Prof. hon. Dr. **Josef Buchner**: Spezielle Therapie.
- Prof. hon., Hofzahnarzt Dr. **Koch**: Ueber Mund- und Zahnkrankheiten, wöchentlich zweimal, in eigener Behausung.
- Prof. hon., Director Dr. **Hauner**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, wöchentlich zweimal, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr; 2) Vorlesungen über Kinderkrankheiten, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent, Professor an der Central-Veterinärsschule Dr. **Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Thierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent, Medizinalrath Dr. **Wolfsteiner**: Ueber Epidemien, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr. (Im Reisingerianum).
- Privatdozent, Hofstabsarzt Dr. **Brattler**: Balneotherapie, zweimal wöchentlich.
- Ausserordentl. Professor in der philosophischen Fakultät Dr. **Johannes Ranke**: 1) Anthropologie, vierstündig; 2) medizinische Physik, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Reisingerianum; 3) Cursus über medizinische Physik, für das Reisingerianum; 4) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums, für Geübtere.
- Privatdozent Dr. **Posselt**: 1) Klinik der syphilitischen und Haut-Krankheiten, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Syphilis, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr. (Im allgemeinen Krankenhause).
- Privatdozent Dr. **Ludwig Mayer**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr; 2) Ohrenheilkunde, wöchentlich zweimal von 3—4 Uhr; 3) Repetitorium der Chirurgie, wöchentlich dreimal von 5—6 Uhr Abends. (Alles im Reisingerianum.)

- Privatdozent Dr. **Sech**: Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs und der Trachea in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Course, zweimal wöchentlich von 6—7 Uhr, privatim (im klinischen Institute).
- Privatdozent Dr. **Franz Schwening**: Ueber Hernien.
- Privatdozent Dr. **Forster**: 1) Ueber die physiologische und hygienische Bedeutung des Wassers, einmal wöchentlich (privatim); 2) Uebungen im physiologischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Prof. Voit, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 3—5 Uhr (privatissime). Beides im physiologischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Ernst Schwening**: Allgemeine Pathologie (in Gemeinschaft mit Prof. v. Buhl und Dr. Tappeiner), dreimal wöchentlich, Nachmittags 3—4 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Fischer**: Praktischer Curs über Elektrotherapie und Nervendiagnostik, dreistündig privatissime, Abends 6—7 Uhr. (Im neuen klinischen Institut.)
- Privatdozent Dr. **Wolffhügel**: Assanirung der Städte, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr. (Im Hörsaal Nr. 16 des Polytechnikums).
- Privatdozent Dr. **Tappeiner**: Allgemeine Pathologie (in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. Buhl und Dr. Ernst Schwening), dreimal wöchentlich, Nachmittags 3—4 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Forel**: 1) Allgemeine Psychiatrie; 2) Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten, wöchentlich zweimal.
- Privatdozent, Hofrath Dr. **Fr. v. Liebig**: Einleitung zur Balneologie und Klimatologie (in noch zu bestimmenden Stunden).

V. Philosophische Facultät.

- Prof. Dr. Ritter **v. Kobell**: Mineralogisch-chemisches Praktikum, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. **v. Spengel**: Ist verhindert zu lesen.
- Prof. Dr. **v. Jolly**: 1) Experimental-Physik, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) mechanische Wärmetheorie, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr, im math.-physikal. Seminar.
- Prof. Dr. **v. Schaffhäutl**: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde, täglich von 3—4 Uhr; 2) allgemeine Hütten- und Salinenkunde, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr. Beide im geognostischen Hörsaale der k. Akademie der Wissenschaften.
- Prof. Dr. **Beckers**: Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik fünfmal von 9—10 Uhr.

- Prof., geh. Hofrath Dr. **v. Soeltl**: Wird nicht lesen.
- Prof. Dr. **v. Lamont**: Astronomie mit besonderer Rücksicht auf die Theorie astronomischer Instrumente und die Berechnung astronomischer Beobachtungen, Nachmittags in noch zu bestimmenden Stunden. (An der k. Sternwarte).
- Prof. Dr. **v. Siebold**: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr. (Im Akademieggebäude).
- Prof. Dr. **Cornelius**: 1) Geschichte des Zeitalters der Reformation, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) historische Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. **Seidel**: 1) Elemente der Differential- und Integral-Rechnung, Theil I, vierstündig von 9—10 Uhr; 2) über Methoden und Ziele astronomischer Forschungen, dreistündig von 10—11 Uhr; 3) Vorträge und Uebungen aus dem Gebiete der höheren Analysis, zweistündig von 10—11 Uhr, im math.-physikal. Seminar.
- Prof. Dr. **v. Naegeli**: 1) Allgemeine Botanik mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr; 2) über niedere Pilze und deren Wirkungen, 1 Stunde von 6—7 Uhr.
- Prof. Dr. **Froeschammer**: 1) Encyclopädie der Philosophie, mit Einschluss der Logik, fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, viermal; 3) über die Philosophie von Spinoza und Leibniz, zweimal (publice).
- Prof. Dr. **Konrad Hofmann**: 1) Gothisch und Althochdeutsch, viermal (privatim); 2) Altfranzösisch, Provenzalisch und Altspanisch, viermal (privatim); 3) im Seminar für neuere Sprachen; a) germanische Uebungen, zweimal (gratis); b) romanische Uebungen, zweimal (gratis). In seiner Wohnung, Königinstr. 10/L.
- Prof., Director der k. Hof- und Staatsbibliothek Dr. **v. Halm**: Kritische und exegetische (Aeschines' Rede gegen Ktesiphon) und stilistische Uebungen, dreimal von 8—9 Uhr.
- Prof., Geheimer Rath Dr. **v. Giesebrecht**: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, von 10—11 Uhr (im Universitätsgebäude); 2) historisches Seminar a) pädagogische Abtheilung, Mittwoch von 4—5 Uhr (im Universitätsgebäude), b) kritische Abtheilung, Mittwoch von 12—1 Uhr (in seiner Wohnung, Glückstr. 11^b/L).
- Prof. Dr. **v. Prantl**: 1) Logik und Encyclopädie der Philosophie, fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Entwicklung der Philosophie seit Kant, fünfmal von 3—4 Uhr.
- Prof., Geheimer Rath, Director des k. Reichsarchivs Dr. **v. Löher**: Archivalisch-diplomatische Vorträge und Uebungen, Samstag von 11—1 Uhr (im k. allgem. Reichsarchiv).

- Prof. Dr. v. Christ: 1) Römische Literaturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Horaz, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, von 3—4 Uhr; 3) Pindar, im philol. Seminar, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Radlkofer: 1) Allgemeine Botanik, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr. (Im botanischen Museum).
- Prof. Dr. Bursian: 1) Die dramatische Literatur und das Bühnenwesen der Griechen und Römer, viermal von 10—11 Uhr; 2) Erklärung der Vögel des Aristophanes, zweimal von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Huber: 1) Psychologie auf naturwissenschaftlicher Grundlage, viermal von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, viermal von 11—12 Uhr; 3) Erörterung wissenschaftlicher Zeitfragen, einmal (publice).
- Prof. Dr. Carriere: 1) Aesthetik mit Charakteristiken epochemachender Kunstwerke und ihrer Meister, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) über Shakespeare, Mittwoch von 4—5 Uhr (öffentlich).
- Prof. Dr. Brunn: 1) Geschichte der griechischen Kunst, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr. Im Anschluss daran: Ueber die antiken Schriftquellen der Kunstgeschichte, Mittwoch von 9—10 Uhr; 2) archäologische Uebungen, Mittwoch 5 Uhr, in seiner Wohnung, Hessestr. 8/3.
- Prof. Dr. Zittel: 1) Paläontologie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und paläontologische Uebungen. (Beides im Akademiegebäude.)
- Prof. Dr. Bauer: 1) Höhere Algebra, vierstündig von 2—3 Uhr; 2) synthetische Geometrie, vierstündig von 4—5 Uhr; 3) Vorträge und Uebungen im mathematischen Seminar.
- Prof. Dr. Vogel: 1) Agrikulturchemie, von 9—10 Uhr; 2) praktische Uebungen, von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. Baeyer: 1) Unorganische Experimentalchemie, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Volhard, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr mit Ausnahme des Samstags, privatissime. (Beides im chem. Laboratorium, Arcisstr. 1.)
- Prof. Dr. Bernays: 1) Geschichte der neueren deutschen Literatur, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) historisch-kritische Einleitung in das Studium Shakespeare's, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr; 3) literarhistorische Uebungen, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr; 4) Entstehungsgeschichte des Schiller'schen Wallenstein, Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. Trumpp: 1) Arabisch für Vorgerücktere: Baidāvī's Commentar zum Qurān, dreimal; 2) arabische Grammatik mit Interpretationsübungen, dreimal; 3) Persisch: Erklärung des Häfiz, zweimal; 4) türkische Grammatik mit Interpretationsübungen, zweimal.

- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Französische Literaturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag von 10—11 Uhr; 2) Interpretation von Pope's Essay on Man Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr; 3) im Seminar für neuere Sprachen a) Interpretation von Pope's Essay on Criticism, Montag von 11—12 Uhr; b) literarhistorische Uebungen, Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Fortsetzung des Sanskrit-Cursus, dreimal; 2) Erklärung ausgewählter Hymnen des Rigveda mit einer Einleitung über die vedische Sprache und Literatur, dreimal.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Messmer**: 1) Archäologie der christlichen Kunst und Geschichte derselben, viermal von 3—4 Uhr; 2) im Anschlusse daran: Conversatorium über die mittelalterliche Kunst, im kgl. Nationalmuseum und in der kgl. Pinakothek, zweimal (publice); 3) christliche Ikonographie, einmal (publice); 4) die ältesten Quellen der christlichen Archäologie, einmal (publice).
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Volhard**: 1) Die Metalle, vier Stunden wöchentlich; 2) praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Prof. Baeyer (privatissime).
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Anthropologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) Ethnographie der Ur- und Naturvölker, Mittwoch von 3—4 Uhr; 3) medicinische Physik und medicinisch-physikalischer Cursus für das Reisingerianum; 4) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums für Geübtere.
- Prof. hon. Dr. **Wagner**: Wird später ankündigen.
- Prof. hon., Oberbergrath Dr. **Gümbel**: Allgemeine Geognosie mit Demonstrationen, wöchentlich fünf Stunden. (Im Polytechnikum.)
- Prof. hon. Dr. **Josef Lauth**: 1) Manetho's Aegyptische Königsreihe; 2) demotisch-griechische Bilingues; 3) koptische Lesestücke, wöchentlich 2 Stunden. (In seiner Wohnung, Blumenstr. 53/3.)
- Prof. hon., ord. Prof. an der polytechnischen Hochschule Dr. **Kluckhohn**: Geschichte der europäischen Staaten seit den Wiener Verträgen 1815, vier Stunden wöchentlich von 8—9 Uhr.
- Prof. hon., ord. Prof. an der polytechnischen Hochschule Dr. **Reber**: Kunstgeschichte der Neuzeit (von der französischen Revolution bis zur Gegenwart), Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr.
- Prof. hon., kgl. geh. Haus- und Staatsarchivar Dr. **Rockinger**: Lateinische und deutsche Paläographie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Narr**: Elemente der theoretischen Physik, I. Hälfte (Mechanik, mechanische Wärmetheorie), täglich von 11—12 Uhr.

Privatdozent Dr. **Engler**: 1) Mikroskopische Demonstrationen, im Anschluss an Prof. von Nägeli's Colleg über allgemeine Botanik, einmal zweistündig; 2) Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie, einmal 1½ stündig. (Im botanischen Museum Karlstr. 29).

Privatdozent Dr. **Heigel**: 1) Geschichte Bayerns von Karl Theodor bis zur Gegenwart, zweimal von 5—6 Uhr; 2) Geschichte der sächsischen Kaiserdynastie, einmal von 5—6 Uhr; 3) historische Uebungen mit Zugrundelegung der bayerischen Chroniken des 15. und 16. Jahrhunderts, zweistündig.

Privatdozent Dr. **Graff**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **v. Bezold**: Das Zeitalter der grossen Reform-Concilien, einstündig (publ.).

Privatdozent Dr. **Stieve**: Geschichte der westeuropäischen Staaten im 16. und 17. Jahrhundert, zweistündig.

Privatdozent Dr. **Spangenberg**: 1) Zoologisch-zootomisches Praktikum; 2) mikroskopisches Praktikum; 3) Einleitung in die Zoologie.

Lector Géhant:

Liest zweimal wöchentlich über die französische Literatur (privatissime).

Gruber, Fechtmeister und Turnlehrer.

Walther, Fechtmeister.

Schulze, Fechtmeister.

Delcroix, Reitmeister.

A. Uebersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden.	Theologische Facultät	Juristische Facultät.	Staatswirtschaftliche Facultät.	Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
8—9	<p>Silbernagl: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung d. kath. Kirche) 5.</p> <p>Bach: Einleitung in das Studium der Quellen der klass. Philosophie, 2.</p> <p>Schmid Andreas: Pastoraltheologie 5 (publ.), dann Theorie der Kirchenmusik 1 (publ.). Im Hörsaal des Georgianums.</p>	<p>v. Brinz: Pandekten mit Abschluss des Erb- u. Familienrechtes 6. (Auch von 9—10 Uhr).</p> <p>Berchtold: Deutsches Staatsrecht 5.</p> <p>Kahl: Strafrecht 5.</p> <p>Löwenfeld: Römische Rechtsgeschichte 4.</p>		<p>v. Bischoff: Secirübungen, tägl. (v. 8—12 u. 3—4 U.) (Anat.).</p> <p>Buchner Lud. Andr.: Pharmazie, den chem. Theil 5.</p> <p>v. Nussbaum: Chirurg. Klinik 6 (K. H.).</p> <p>Ranke Joh.: Medizin. Physik 2 (R.).</p>	<p>v. Halm: Kritische u. exegetische (Aeschines' Rede gegen Ktesiphon) u. stilistische Uebungen 3.</p> <p>Huber: Psychologie auf naturwissenschaftl. Grundlage 4.</p> <p>Baeyer: Prakt. Arbeiten im chem. Laborat. (Arcisstr. 1) 5. (Siehe auch 9—12 und 2—5 U.) priv.</p> <p>Kluckhohn: Geschichte der europäischen Staaten seit den Wiener Verträgen 1815, 4.</p>
9—10	<p>Silbernagl: Kirchengeschichte von der Gründung der Kirche bis zum VI. allgem. Concil 5.</p> <p>Bach: Philosophie (Propäd., Noetik u. Logik) 5.</p>	<p>v. Planck: Civilprocess 6. (Sonnabend auch v. 10—11 Uhr).</p> <p>v. Brinz: Pandekten mit Abschluss des Erb- u. Familienrechtes 6. (Auch von 8—9 Uhr).</p> <p>Bolgiano: Deutscher Reichscivilprozess mit eingehender Berücksichtigung des gemeinen deutschen und bayerischen Processes 6, dann Samstag auch von 10—11 Uhr.</p> <p>Grueber: Institutionen des römischen Rechts 6, priv.</p>	<p>Roth, Friedrich Karl: Forstrecht u. Forstpolizei nach den Gesetzen Bayerns 4.</p>	<p>v. Giell: Med. Klinik 6 (K. H.).</p> <p>v. Bischoff: Secirübungen, tägl. (v. 8—12 u. 3—4 U.) (Anat.).</p> <p>Buchner L. Andr.: Pharmazie, den allgem. und pharmakognost. Theil 5.</p> <p>v. Hecker: Theoret. Geburtskunde 5 (Gebäranst.).</p> <p>Voit: Physiologie 6, priv. (Im physiol. Inst.)</p> <p>v. Ziemssen: Med. Klinik 6 (Mittw. u. Samst. auch v. 10—11 Uhr), priv. (K. H.).</p>	<p>Beckers: Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik 5.</p> <p>Seidel: Elemente der Differential- und Integral-Rechnung, Theil I, 4.</p> <p>Frohschammer: Encyclopädie der Philosophie mit Einschluss der Logik 5.</p> <p>v. Prantl: Logik und Encyclopädie der Philosophie 5.</p> <p>Radtkofer: Mikroskop. Praktikum 1, auch v. 10—1 Uhr. (Botan. Museum.)</p> <p>Brunn: Geschichte der griech. Kunst 4, dann über die antiken Schriftquellen d. Kunstgesch. 1.</p> <p>Vogel: Agrikulturchemie.</p> <p>Baeyer: Prakt. Arbeiten im chem. Laborat. 5. (Siehe auch 8—9, 10—12 und 2—5 U.) priv.</p> <p>Bernays: Hist. krit. Einleit. in das Studium Shakespeare's 2.</p>
10—11	<p>Schmid Alois: Apologik.</p>	<p>v. Planck: Civilprozess (Sonnabend). (Siehe auch 9—10 Uhr).</p> <p>Bolgiano: Deutscher Reichscivilprozess (Samstag). Siehe auch 9—10 Uhr.</p> <p>Geyer: Strafprocess 5, dann über die Strafrechtstheorien (öffentlich) Samstag.</p>	<p>Riehl: Lehre v. der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der socialen Theorien 4.</p>	<p>v. Bischoff: Secirübungen tägl. (v. 8—12 u. 3—4 U.) Anat.</p> <p>v. Hecker: Geburtshilfliche Klinik 4. (Gebäranst.).</p> <p>v. Buhl: Spez. path. Anatomie 4. (Path. Inst.).</p>	<p>v. Jolly: Experimentalphysik 5.</p> <p>Seidel: Ueber Methoden u. Ziele astronom. Forschungen 3, — dann Vorträge u. Uebungen aus dem Gebiete der höheren Analysis 2.</p> <p>v. Giesebrecht: Geschichte der deutschen Kaiserzeit 4.</p>

Stunden.	Theologische Facultät.	Juristische Facultät.	Staatswirtschaftliche Facultät.	Medizinische Facultät.	Philosophische Facultät.
10—11		<p>Seuffert: Römisches Familien- und Erbrecht (Sonnabend). Siehe auch 11—12 Uhr.</p> <p>v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte 5</p> <p>v. Holtzendorff: Strafrecht 5.</p> <p>Lotmar: Pandektenpracticum 1 (publ.). Auch von 11—12 Uhr.</p>	<p>Roth Friedrich Karl: Encyclopädie der Forstwissenschaft, I. Abth. Forstwirtschaftslehre 5.</p>	<p>v. Rothmund jun.: Ophthalmolog. Klinik 2. (Auch v. 11—12 U.) Mathildenstr. 8/0.</p> <p>v. Ziemssen: Med. Klinik 2 (Mittw. u. Samst.) priv. Siehe auch 9—10 Uhr. (K. H.).</p> <p>Kollmann: Allgem. u. spez. Gewebelehre (mikroskop. Anatomie) 2, priv. Auch v. 11—12 Uhr. (Anat.).</p>	<p>Radtkofer: Mikroskop. Prakt. 1, auch v. 9—10 u. v. 11—1 U. (Bot. Mus.)</p> <p>Bursian: Dramatische Literatur und das Bühnenwesen der Griechen und Römer 4, dann Erklärung der Vögel des Aristophanes 2.</p> <p>Vogel: Praktische Übungen, auch v. 11—12 Uhr.</p> <p>Baeyer: Prakt. Arb. im chem. Labor. 5. (Siehe auch 8—10, 11—12 u. 2—5 U.) priv.</p> <p>Breymann: Französische Literaturgeschichte 3.</p>
11—12	<p>Schegg: Leidensgeschichte nach den vier Evangelien.</p> <p>Wirthmüller: Patrologie 2.</p>	<p>v. Pözl: Bayer. Verfassungsrecht auf der Grundlage des Reichsrechts 5.</p> <p>v. Maurer: Auserwählte Materien des altnordischen Privatrechts 4, publice.</p> <p>Seuffert: Römisches Familien- und Erbrecht 6 (Sonnabend auch von 10—11 Uhr).</p> <p>v. Sicherer: Deutsches Privatrecht 5.</p> <p>Lotmar: Pandektenpracticum 1 (publ.). Auch v. 10—11 U.</p> <p>Löwenfeld: Strafrecht u. Strafprozess der röm. Republik 1 publ. (Auch v. 12—1 U.).</p>	<p>v. Schafhütl: Eisenhütten- und Salinenkunde 2 (Ak.)</p> <p>v. Pözl: Geschichte des deutschen Polizeirechts 1 publ.</p> <p>Riehl: Culturgeschichte der Renaissance- u. Reformations-Zeit 4.</p>	<p>v. Bischoff: Secirübungen tägl. (v. 8—12 u. 3—4 Uhr, Anat.).</p> <p>Seitz: Arzneimittel- u. Arzneiformellehre 5. (R.)</p> <p>v. Buhl: Path.-anat. Practicum (Microscopicum) 6 priv. (Path. Inst.).</p> <p>v. Rothmund jun.: Ophthalmolog. Klinik 2. (Auch v. 10—11 U.). Mathildenstrasse 8/0.</p> <p>Voit: Physiolog. Cours für das Reisingerianum 1 publ. (Auch v. 12—1 U.) Im physiolog. Inst.</p> <p>Kollmann: Allgem. u. spec. Gewebelehre (mikroskop. Anatomie) 1. (Auch v. 10—11 Uhr).</p> <p>Martin: Gerichtsärztl. Practicum 6. (Anat.)</p> <p>v. Bück: Arzneimittel- u. Formellehre 5. (Physiolog. Inst.).</p> <p>Hauer: Klinik der Kinderkrankheiten. 2.</p> <p>Mayer Ludw. Chirurg. Poliklinik 6. (R.).</p>	<p>v. Schafhütl: Allgem. Hütten- u. Salinenkunde 2. (Ak.).</p> <p>v. Löher: Archivalisch-diplomatische Vorträge u. Übungen 1, auch v. 12—1 Uhr. (Reichsarchiv.).</p> <p>v. Christ: Römische Literaturgeschichte 4.</p> <p>Radtkofer: Mikroskop. Prakt. 1, auch v. 9—11 u. 12—1 U. (Bot. Mus.)</p> <p>Huber: Geschichte der Philosophie 4.</p> <p>Vogel: Praktische Übungen, auch v. 10—11 U.</p> <p>Baeyer: Prakt. Arb. im chem. Laborat. 5. (Siehe auch 8—11 u. 2—5 U.) priv.</p> <p>Bernays: Literarhistorische Übungen 2.</p> <p>Breymann: Interpretation von Pope's Essay on Man 2, — dann im Seminar a) Interpretat. von Pope's Essay on Criticism 1; b) literarhistor. Übungen 1.</p> <p>Narr: Elemente der theoret. Physik, I. Hälfte (Mechanik, mechanische Wärmetheorie) 6.</p>
12—1		<p>Löwenfeld: Strafrecht u. Strafprozess der röm. Republik 1 publ. (Auch v. 11—12 U.).</p>	<p>Mayr: Nationalökonomische Zeitfragen 1 publ.</p>	<p>Seitz: Med. Poliklinik 6 (R.).</p> <p>v. Buhl: Path.-anat. Demonstrationen 1 publ. (Im path. Inst.).</p>	<p>v. Jolly: Mechanische Wärmetheorie 2.</p> <p>v. Giesbrecht: Historisches Seminar, kritische Abtheilung 1. (Glückstr. 11b/I.)</p>

Stunden.	Theologische Facultät.	Juristische Facultät.	Staatwirthschaftliche Facultät.	Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
12—1				Voit : Physiolog. Cours f. d. Reisingerianum 1. publ. (Auch v. 11—12 Uhr.) Im physiol. Inst.	v. Löher : Archivalisch-diplomat. Vorträge u. Uebungen 1, auch v. 11—12 U. (Reichsarchiv). Radtkofer : Mikroskop. Prakt. 1, auch v. 9—12 U. (Bot. Mus.). Bayer : Unorganische Experimentalchemie 5.
1—2				v. Siebold : Zoologie 6. (Ak.)	v. Siebold : Zoologie 6. (Ak.)
2—3	Schmid Alois : Erklärung der theolog. Summa des hl. Thomas v. A. 1. Schegg : Bibl. Hermeneutik. Schmid Andr. : Uebungen im homilet. Seminar 2 publ. (Im Georgianum). Auch v. 3—4 U.	Hellmann : Institutionen des römischen Rechts 6.	Mayr : Theorie der gesamten Statistik mit besonderer Berücksichtigung der Bevölkerungs- und Moralstatistik 4.	v. Bischoff : Anatomie des Menschen, I. Theil: Allgem. Anatomie, Muskellehre, Eingeweidlehre 6 (Anat.). v. Gudden : Psychiatrische Klinik 2, auch v. 3—4 Uhr (R.). Kollmann : Plastische Anatomie 1, auch v. 3—4 Uhr. (Ak.). Rüdinger : Secirübungen 5. (Anat.). Amann : Gynäkolog. Klinik u. Poliklinik 4 (R.). Posselt : Klinik der syphil. u. Haut-Krankheiten 2. (K. H.).	Bauer : Höhere Algebra 4. Baeyer : Prakt. Arb. im chem. Laborat. 5. (Siehe auch 8—12 u. 3—5 U.) priv.
3—4	Wirthmüller : Moraltheol. (allgemeiner Theil) 5. Schmid Andr. : Uebungen im homilet. Seminar 2 publ. (Im Georgianum). Auch v. 2—3 U.	Berchtold : Kirchenrecht (Sonntabend). Siehe auch 4—5 U.	v. Schafhütl : Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenk. tägl. (Ak.) v. Helferich : Finanzwissenschaft 5. Mayr : Technik der Statistik u. statist. Uebungen. 2.	v. Bischoff : Secirübungen tägl. (Auch v. 8—12 U.) (Anat.). v. Buhl : Allgem. Pathologie 3 (Path. Inst.). Voit : Physiolog. Uebungen 3, priv. (Auch v. 4—5 U.) Im physiol. Inst. v. Gudden : Psychiatr. Klinik 2. (Auch v. 2—3.) (R.). Kollmann : Plastische Anatomie 1, auch von 2—3 Uhr (Ak.). Rüdinger : Knochen- u. Gelenklehre 6 (in der ersten Hälfte des Semesters); Gefäßlehre 6 (in der zweiten Hälfte des Semesters), Anat. Ranke Heinr. : Poliklinik der Kinderkrankheiten 6. (R.) Posselt : Syphilis 2. (K. H.)	v. Schafhütl : Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde u. in Beziehung auf den Bergbau u. die Hüttenkunde, täglich. (Ak.) v. Prantl : Entwicklung der Philosophie seit Kant 5. v. Christ : Horaz 4. Carriere : Aesthetik mit Charakteristiken epochemachender Kunstwerke u. ihrer Meister 4. Zittel : Paläontologie 4 (Ak.). Baeyer : Prakt. Arb. im chem. Laborat. 5. (Siehe auch 8—12, 2—3 u. 4—5 U.) priv. Messmer : Archäologie der christlichen Kunst und Geschichte derselben 4. Ranke Johannes : Anthropologie 4, dann Ethnographie der Ur- und Naturvölker 1. (Ak.)

Stunden.	Theologische Facultät.	Juristische Facultät.	Staatswirtschaftliche Facultät.	Medizinische Facultät.	Philosophische Facultät.
3—4				<p>Mayer Ludw.: Ohrenheilkunde 2. (R.) Forster: Uebungen im physiolog. Laboratorium 3, auch von 4—5 U. Im physiolog. Institut. Schweninger Ernst: Allgem. Patholog. 3. Im patholog. Inst. Tappeiner: Allgem. Pathologie 3. Im patholog. Inst.</p>	
4—5	<p>Schönfelder: Einleitung in die heil. Schriften des Alten Testaments 4, dann Erklärung des Buches Job 1, letztere auch v. 5—6 U.</p>	<p>v. Roth Paul: Deutsches Familienrecht mit Berücksichtigung sämtl. deutscher Landesrechte und des französischen Rechts 2 (publ.). Bolgiano: Französischer Civilprozess 5. Berchtold: Kirchenrecht 6 (Sonnabend auch v. 3—4 U.). Lotmar: Römischer Civilprozess 2 (publ.).</p>	<p>v. Helferich: Oekonomische Politik 4.</p>	<p>v. Giell: klin.-therapeut. Besprechungen 1, dann physikal.-diagnost. Curcus 2. (K. H.). v. Rothmund sen.: Ueber Unterleibsbrüche 1 publ. (R.). v. Nussbaum: Chirurgie 4 (Anat.). v. Rothmund jun.: Augenheilkunde 4 (R.). Voit: Physiolog. Uebungen 3 priv. (Auch v. 3—4 U.) Im physiolog. Inst. Wolfsteiner: Ueber Epidemien 2 (R.). Forster: Uebungen im physiolog. Laborat. 3. (Auch v. 3—4 U.). Im physiolog. Inst.</p>	<p>v. Nägeli: Allgem. Botanik mit Anatomie u. Physiologie der Pflanzen 5. v. Giesebrecht: Historisches Seminar, pädagogische Abtheilung 1. v. Christ: Pindar, im philol. Seminar 2. Carriere: Ueber Shakespeare 1 (öffentlich). Bauer: Synthetische Geometrie 4. Baeyer: Prakt. Arb. im chem. Laborat. 5. (Siehe auch 8—12 u. 2—4 U.) priv. Bernays: Geschichte der neueren deutschen Literatur 4.</p>
5—6	<p>Schönfelder: Erklärung d. Buches Job 3. (Auch von 4—5 U.), dann Grammatik der hebräischen Sprache 2 (publ.).</p>	<p>v. Roth Paul: Bayer. Civilrecht 5. Geyer: Casuistik des Strafrechts 2 (priv.) Seuffert: Deutsches Concursrecht 1 (publ.). v. Holtzendorff: Ueber die culturgeschichtliche Entwicklung des Strafrechts seit dem Mittelalter 1 (öffentl.). Gruher: Erklärung der Institutionen Justinians, im fortlauf. Anschlusse an die Vorlesungen über Institutionen 2 von 5—$\frac{1}{2}$7 Uhr (publ.). Kahl: Ueber das Verhältniss von Staat und Kirche 1 (publ.)</p>		<p>Buchner, L. A.: Uebungen im Arzneidispensiren mit einem Conversat. über Arzneimittel 2 (R.). Auch v. 6—7 Uhr. v. Hecker: Geburtshilfliche Operationslehre 4. (Gebäranstalt.). v. Rothmund jun.: Ophthalmoskop. Curs 2. Auch v. 6—7 U. (R.). v. Ziemssen: Spez. Pathologie u. Therap. 2 priv. (K. H.) Martin: Ueber gerichtliche Medizin 3. (Anat.). Mayer Lud.: Repetitorium der Chirurgie 3. (R.).</p>	<p>Cornelius: Geschichte des Zeitalters der Reformation 4. Radlkofer: Allgem. Botanik 5. (Botan. Museum). Brunn: Archäologische Uebungen 1. (Hessstr. 8/3). Bernays: Entstehungsgeschichte des Schiller'schen Wallenstein 1. Reber: Kunstgeschichte der Neuzeit (von der franz. Revolution bis zur Gegenwart) 2. Rockinger: Lateinische u. deutsche Paläographie 4. Heigel: Geschichte Bayerns von Karl Theodor bis zur Gegenwart 2, dann Geschichte der sächsischen Kaiserdynastie 1.</p>

Stunden.	Theologische Facultät.	Juristische Facultät.	Staatswirtschaftliche Facultät.	Medizinische Facultät.	Philosophische Facultät.
5—6		Lotmar : Erklärung v. Ciceros Rede pro Q. Roscio comedo 1 (publ.).		Wolffhügel : Assanirung der Städte 2. (Im Hörsaal Nr. 16 des Polytechnikums).	
6—7				Buchner L. A. : Uebungen im Arzneidispensiren mit einem Conversat. über Arzneimittel 2 (R.). Auch v. 5—6 Uhr. v. Rothmund jun. : Ophthalmoskop. Curs 2. Auch v. 5—6 Uhr (R.). v. Ziemssen : Cursus der physikal. Diagnostik 3 priv. (K. H.). Bauer : Propäd. med. Klinik 5. Im neuen klinischen Institut. Schech : Diagnostik u. Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs und der Trachea in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Course 2 priv. Im klin. Inst. Fischer : Prakt. Curs über Elektrotherap. und Nerviendiagnostik 3 priv. Im neuen klin. Institut.	v. Nägeli : Ueber niedere Pilze und deren Wirkungen 1.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K. H.) = Krankenhaus, (R.) = Reisingerianum.

B. Uebersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
I. Theologische Facultät.	
Bach v. Döllinger Friedrich	Erklärung der Divina Commedia, 1. Liest nicht. Kirchengeschichte der neuesten Zeit 2.
II. Juristische Facultät.	
v. Brinz Hellmann Löwenfeld	Gajus IV. Buch, conversatorisch 2 (publ.). Repetitorium des Pandektenrechts 9 (priv.), dann Erklärung ausgewählter Stellen des Corpus juris civilis (publ.). Privatissima über alle Rechtsfächer.
IV. Medicinische Facultät.	
Bollinger Brattler Buchner Josef Buchner Lud. Andr. v. Buhl Forel Forster Hauner v. Hessling Hofer Koch Kollmann Kranz v. Liebig v. Nussbaum Oertel v. Pettenkofer Ranke Heinrich Ranke Johann v. Ringseis Schweninger Franz Voit	Vergleichende und experimentelle Pathologie der Tuberkulose (mit Demonstrationen) 1 (im pathol. Inst.), dann Demonstrationen aus dem Gebiete der vergl. Pathologie (im Anschluss an die Samstags-Demonstrationen des Prof. v. Buhl). (Im pathol. Inst.) Balneotherapie 2. Spezielle Therapie. Chemische Uebungen im pharmazeut. Laborat. der Universität, tägl. in den Vormittagsstunden. Arbeiten im patholog. Institute. Allgem. Psychiatrie, dann Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten 2 (R.). Ueber die physiolog. u. hygien. Bedeutung des Wassers 1 (priv.). (Im physiolog. Inst.) Ueber Kinderkrankheiten 2. Mikroskopisches Practicum für normale Gewebelehre des Menschen und der Thiere, dreimal zweistünd. (priv.). Polizeiliche und gerichtliche Thierheilkunde. Ueber Mund- und Zahnkrankheiten 2. (In seiner eigenen Behausung). Arbeiten im histolog. Laboratorium, für Geübtere, tägl. (priv.), dann Anleitung zu craniolog. Untersuchungen 1 ferner Anthropologie der europäischen Völker (publ.). Kann nicht lesen. Einleitung zur Balneologie und Klimatologie. Verband- und Instrumentenlehre, (priv.). (K. H.). Klinik und Operationskursus für Kehlkopfkrankheiten 2 (priv.), dann laryngoskopischer u. rhinoskopischer Cours 2 (priv.). (Im neuen klin. Inst.). Uebungen und Untersuchungen im hygienischen Laboratorium. (Im physiol. Inst.). Arbeiten über Arzneimittelwirkungen, für Geübtere. (R.). Anthropologie 4, dann Cursus über med. Physik für das Reisingerianum, ferner Arbeiten im Laborat. des Reisingerianums, für Geübtere. Liest nicht. Ueber Hernien. Arbeiten im physiolog. Laborat. tägl. (priv.). (Im physiolog. Inst.).
V. Philosophische Facultät.	
Bauer v. Bezold Cornelius Engler Frohschammer	Vorträge und Uebungen im mathem. Seminar. Das Zeitalter der grossen Reformconcilien 1 (publ.). Historische Uebungen. Mikroskopische Demonstrationen, im Anschluss an Prof. v. Nägeli's Colleg über allgem. Botanik 2, dann Pflanzengeschichte u. Pflanzengeographie 1½ (Bot. Museum). Geschichte der Philosophie 4, dann über die Philosophie von Spinoza und Leibniz 2, letzteres publ.

Dozenten	Vorlesungen
Géhant	Ueber französische Literatur (priv.).
Graff	Beurlaubt.
Gümbel	Allgem. Geognosie mit Demonstr. 5. (Polytechnik.).
Heigel	Historische Uebungen mit Zugrundelegung der bayer. Chroniken d. 15. u. 16. Jahrh. 2.
Hofmann	Gothisch u. Althochdeutsch 4 (priv.); german. Uebungen 2 (gratis); Altfranzösisch, Provenzalisch u. Altspanisch 4 (priv.); romanische Uebungen 2 (grat.). Königinstr. 10/I.
Huber	Erörterung wissenschaftlicher Zeitfragen 1 (publ.).
v. Kobell	Mineralogisch-chemisches Practicum.
Kuhn	Fortsetzung des Sanskrit-Cursus 3; Erklärung ausgewählter Hymnen des Rigveda etc. 3.
v. Lamont	Astronomie etc. (An der Sternwarte.)
Lauth	Manethos Aegyptische Königsreihe; demotisch-griech. Bilingues; koptische Lesestücke 2. (Blumenstr. 53/3).
Messmer	Conversatorium über die mittelalterl. Kunst, im k. Nationalmuseum u. in der k. Pinakothek 2 (publ.); christl. Ikonographie 1 (publ.); die ältesten Quellen der christl. Archäologie 1 (publ.).
Ranke Johannes	Medicinische Physik und med. physikal. Cursus (R.); Arbeiten im Laborat. des Reisingerianums für Geübtere.
v. Söfl	Wird nicht lesen.
Spangenberg	Zoologisch-zootomisches Practicum; mikroskopisches Practicum; Einleitung in die Zoologie.
v. Spengel	Ist verhindert zu lesen.
Stieve	Geschichte der westeuropäischen Staaten im 16. u. 17. Jahrh. 2.
Trumpp	Arabisch, für Vorgerücktere: Baidāvī's Commentar zum Qurān 3; arabische Grammatik mit Interpretationsübungen 3; Persisch: Erklärung des Häfiz 2; türkische Grammatik mit Interpretationsübungen 2.
Voithard	Ueber Metalle 4, dann praktische Uebungen im chem. Laboratorium, gemeinschaftlich mit Prof. Baeyer (priv.).
Wagner	Wird später ankündigen.
Zittel	Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie u. paläontologische Uebungen. (Ak.).